

Bewertung des Anlagevermögens

BilMoG 2009

abnutzbar	nicht abnutzbar
z.B. Gebäude (=unbeweglich) Maschinen (=beweglich)	z.B. Grundstücke Wertpapiere

Bewertung zum Bilanzstichtag (§ 253 HGB)

höchstens zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten - Planmäßige Abschreibung <ul style="list-style-type: none"> • Linear (§ 253,3 HGB) • degressiv • Leistungsabschreibung 	höchstens zu Anschaffungskosten
= fortgeführte Anschaffungs- oder Herstellungskosten	

Vorraussichtlich dauernde Wertminderung

Außerplanmäßige Abschreibung <ul style="list-style-type: none"> • zusätzlich bei voraussichtlich dauernder Wertminderung (§ 253,3 HGB – „sind vorzunehmen“) • Bewertung zum Tageswert (TW) 	nur außerplanmäßige Abschreibung <ul style="list-style-type: none"> • bei voraussichtlich dauernder Wertminderung (§ 253,3 HGB – „sind vorzunehmen“) z.B. Wertminderung bei Grundstücken
--	---

„Strenges Niederstwertprinzip“

Vorübergehende Wertminderung

Nur bei **Finanzanlagen** (z.B. Wertpapiere) **dürfen** außerplanmäßige Abschreibungen bei einer **nicht dauernden** Wertminderung vorgenommen werden (**Wahlrecht**). (§ 253,3 HGB – „können vorgenommen werden“)

„Gemildertes Niederstwertprinzip“

Spätere Wertsteigerung

Wertaufholungsgebot / Zuschreibungspflicht

Rückgängigmachung der außerplanmäßigen Abschreibung, „wenn die Gründe dafür nicht mehr bestehen“. (§ 253,5 HGB)